

8. Juni 2015

Beginn der Bauarbeiten für die Fahrbahn- und Nebenflächenerneuerungen der L 49 im Bereich Ziersdorf Nord

Gesamtbaukosten von rund 325.000 Euro

Auf Grund der aufgetretenen Schäden entspricht die Fahrbahn der Landesstraße L 49 nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Abschnittsweise fehlen Gehwege und Abstellflächen bzw. sind die beidseitig der Landesstraße L 49 im Ortsgebiet von Ziersdorf verlaufende Gehwege sanierungsbedürftig. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Ziersdorf entschlossen, die Landesstraße L 49 von der Kreuzung mit Landesstraße L 43 (Richtung Gettsdorf) in Ziersdorf beginnend auf eine Gesamtlänge von rund 2,6 Kilometer zu sanieren und Nebenflächen vor allem im Ortsgebiet von Ziersdorf neu zu gestalten. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 325.000 Euro, wobei rund 188.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 137.000 Euro auf die Marktgemeinde Ziersdorf entfallen.

Die Fahrbahnbreite der Landesstraße L 49 von rund sechs Meter wird entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und den örtlichen Verhältnissen beibehalten. Im Ortsgebiet von Ziersdorf wird von der Kreuzung mit der Landesstraße L 43 bis zum nördlichen Ortsende auf eine Länge von rund 600 Meter der Straßenbelag der Landesstraße L 49 abgefräst und eine neue Deckschicht aufgebracht. Gehsteige werden neu errichtet bzw. saniert und behindertengerecht ausgebaut. Zahlreiche neue Abstellflächen bieten in Zukunft ausreichend Platz für den ruhenden Verkehr. Durch die Errichtung der neuen Nebenflächen wird der Straßenverlauf klarer gekennzeichnet und die Entwässerungssituation verbessert.

Nach dem Ortsende von Ziersdorf wird im Freiland an der Landesstraße L 49 auf eine Länge von rund 550 Meter die bituminöse Tragschicht und im Anschluss auf eine Länge von rund 1.450 Meter bis zum südlichen Ortsbeginn von Gettsdorf nur die Deckschicht erneuert. Vom Ortsende Ziersdorf bis zur neu errichteten Sportanlage wird westlich der L 49 ein neuer Gehweg errichtet, welcher den Lückenschluss des Rundwanderweges Ziersdorf bildet. Durch die Errichtung einer Linksabbiegespur und einer Querungshilfe wird eine verkehrssichere Anbindung der neuen Sportanlage geschaffen. Durchgeführt werden die Arbeiten von der Straßenmeisterei Ravelsbach in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region. Mit der Fertigstellung ist Ende Oktober 2015 zu rechnen.

Für die Asphaltierungsarbeiten ist eine Totalsperre der L 49 von zwei bis vier Arbeitstagen erforderlich. Für die innerörtlichen Wirtschaftsbetriebe wird die Dauer der Sperre nur wenige Stunden betragen. Während der Sperre wird der Verkehr lokal umgeleitet, der Durchzugsverkehr wird auf einer Umleitungsstrecke geführt. Der NÖ Straßendienst ersucht

NÖPK Presseinformation

die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um ihr Verständnis während den Bauarbeiten.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141.